

SE Völklingen vom 09.02.10

Kinderbetreuung wird in Völklingen stark nachgefragt

Drei neue Qualifizierungsmaßnahmen bilden Kinderfrauen und Tagesmütter aus

Die Kinderbetreuungsbehörde Völklingen hat ihr Team verstärkt. Gleichzeitig bietet ihr Träger drei neue Kurse an. Sie sollen Tageskinderpflegepersonal besser ausbilden.

Völklingen. Seit Anfang des Jahres ist Martina Neubaur (Foto: Stadt Völklingen) die neue Ansprechpartnerin in der Kinderbetreuungsbehörde Völklingen für alle Fragen rund um das Thema Kinderbetreuung. Zuvor war sie in der Kinderbetreuungsbehörde Saarbrücken für die Beratung, Vermittlung und Qualifizierung von Betreuungspersonen zustän-

dig. Da in Völklingen eine große Nachfrage besteht, wird der Hauptschwerpunkt in den ersten Monaten die Akquise neuer Betreuungspersonen sein, von Tagesmüttern und -vätern, die Betreuung in ihren eigenen Räumlichkeiten anbieten. Auch Kinderfrauen und Betreuer, die Kinder im Haushalt der Eltern betreuen, sind stark nachgefragt. Im vergangenen Jahr haben sich im Bereich Kindertagespflege



Martina Neubaur

vielen Rahmenbedingungen geändert. Die Tätigkeit der Tagesmütter hat eine deutliche Professionalisierung erfahren. Damit es in Völklingen zukünftig eine ausreichende Zahl von Kindertagespflegepersonen gibt, hat sich der Träger der Kinderbetreuungsbehörden Saarbrücken und Völklingen, das Berufsbildungswerk (b/w) des DGB, entschlossen, in diesem Jahr drei Qualifizierungsmaßnahmen für Kindertagespflegepersonen anzubieten. Eine solche Qualifizierung vermittelt grundlegendes Wissen in den Aufgabenschwerpunkten der Förderung von Kindern, Koopera-

tion und Kommunikation sowie Arbeitsbedingungen in der Kindertagespflege. Der Kurs dauert jeweils von Montag bis Freitag, täglich von 8.30 bis 12.30 Uhr. Der erste Kursus startet bereits am 22. Februar.

◆ **Informationen zur Kinderbetreuungsbehörde und zum Kurs -Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson-** bei Martina Neubaur, Kinderbetreuungsbehörde Völklingen, Telefon (0 68 98) 13-22 72, Lisa Weber, Kinderbetreuungsbehörde Saarbrücken, Telefon (05 81) 8 30 85 26, und Michael Biehl, Berufsbildungswerk, Telefon (05 81) 5 84 57-11.